



## Das Umweltlabel Holz von Hier

### Entstehung

---

Das Umweltzeichen HOLZ VON HIER® geht auf ein Forschungsprojekt und Modellvorhaben zu betriebsübergreifendem Stoffstrommanagement am Beispiel der Holzwirtschaft mit Förderung durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt zurück [1]. In dem Projekt wurden wissenschaftliche Analysen durchgeführt, wie Stofffluss-, Struktur-, System-, Zielgruppenanalysen. Die Grundlagen und Kriterien des Umweltzeichens wurden unter Beteiligung aller Interessengruppen in einem Arbeitskreis entwickelt. Seit 2012 ist Holz von Hier eine offizielle eigenständige Struktur.

### Struktur

---

Holz von Hier als Halter des Umweltzeichens HOLZ VON HIER® ist eine vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannte Organisation [2] mit unterschiedlichen Organen [3]. Entscheidungsgremium ist das **Stakeholderkuratorium**, in dem alle relevanten Interessengruppen durch repräsentative Vertreter beteiligt sind. Die Branche ist über **Fachbeiräte** an der Ausgestaltung und Entscheidungsfindung von Holz von Hier beteiligt. Die Fachbeiräte entsenden gewählte Vertreter in des Stakeholderkuratorium. Zusätzlich steht Holz von Hier ein **Expertenpanel** mit namhaften Fachleuten unterschiedlicher Richtungen beratend zur Seite. Operatives Organ ist die gemeinnützige Holz von Hier gGmbH.

Vertreter im **Kuratorium** (unter anderen): Alexander Bonde für die Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Hubert Weinzierl für den DNR, Kay Ruge für den Deutschen Landkreistag, Jens Thasler für den Bund Deutscher Innenarchitekten, Volker Teichert für die Jury Umweltzeichen, Prof. E.D. Schulze für das Expertenpanel, Wilhelm Schilling (VSH) für die Holzwirtschaft und Sascha Schlehahn (Thüringen Forst) für die Forstwirtschaft.

Vertreter im **Expertenpanel** (unter anderen): Prof. Köhl (Uni Hamburg, Weltforstwirtschaft), Prof. Frühwald (Uni Hamburg, Ökobilanzierung), Prof. Reller (Uni Augsburg, Ressourcenstrategie), Prof. Renn (IASS, Technikfolgenabschätzung), Prof. Kaufmann (TU München, Holzbau), Prof. Cheret (Uni Stuttgart, Holzbau), Prof. Schulze (MPI Jena, Kohlenstoffkreislauf) oder Prof. Frenz (RWTH Aachen, Europarecht).

### Netzwerk

---

Holz von Hier arbeitet zudem mit einem breiten **Partnernetzwerk** an inzwischen über 100 Organisationen aus Wirtschaft, Verwaltung, Gesellschaft, Umwelt und Wissenschaft zusammen.

Der praktische Klimaschutz wird erreicht durch ein **offenes und wachsendes Netzwerk aus Betrieben** entlang der gesamten Verarbeitungskette (bisher > 200 Betriebe), die klimafreundliche kurze Wege realisieren und dies über das Umweltzeichen HOLZ VON HIER® dokumentieren.

### Umweltzeichen und Umweltfootprint

---

Das Umweltzeichen HOLZ VON HIER® zertifiziert nicht Betriebe sondern einzelne konkrete Produkte. Es kennzeichnet Holzprodukte, die durch Minimierung der Transporte entlang der gesamten Verarbeitungskette überdurchschnittlich klimafreundlich und ressourceneffizient produziert worden sind. Die Grundrohstoffe hierfür stammen aus verantwortungsvoller Rohstoffgewinnung (Nachweis für Holz aus nachhaltiger Waldwirtschaft über FM Zertifikate von FSC, PEFC oder vergleichbar).

HOLZ VON HIER® basiert auf wissenschaftlichen Grundlagen und thematisiert mit der Grauen Energie der Vorketten einen zentralen Faktor für den Klima- und Umweltfootprint von Produkten.

Das innovative digitale Controllingsystem mit dem chain-of-custody Kettennachweis entlang des gesamten Stoffstromes (cradle to gate und gate to customer) wurde aufbauend auf den wissenschaftlichen Analysen des DBU geförderten Projektes entwickelt. Es ist sehr gut auch für Handwerk und KMU geeignet. Das System funktioniert grenzunabhängig und grenzüberschreitend. Das digitale Massenbilanzsystem wird nach dem Standard PS 880 des Deutschen Instituts der Wirtschaftsprüfer durch eine neutrale Stelle fremdüberwacht. Dieser Standard findet auch beim staatlichen Biogasregister Anwendung. Zudem ist das Controllingsystem von Holz von Hier ein TÜV Austria zertifizierter Prozess.

HOLZ VON HIER® ist das einzige Umweltlabel, das die Warenströme von einzelnen, individuellen Produkten entlang der gesamten Verarbeitungskette in Echtzeit erfasst und dokumentiert.

Bei der Entwicklung von HOLZ VON HIER® wurde der gesamte Lebenszyklus betrachtet und die Kriterien decken die wesentlichen Einfluss- und Belastungsfaktoren von Baustoffen ab. HOLZ VON HIER® entspricht den Anforderungen der Norm ISO 14024 und ist damit ein Umweltzeichen Typ I [4].

Neben dem Herkunfts- und C-o-C Kettennachweis wird über den digitalen Warenbuchungsprozess auch ein detaillierter Echtzeit-Umweltfootprint generiert, der alle Umweltparameterdaten von Ökobilanzen (GWP, AP, EP, ODP, POCP, PERE, PENRE, Wasserverbrauch) für die Lebenszyklusphasen A1, A2, A3 und A4 bereitstellt. Dieser wurde ebenfalls in einem von der DBU gefördertes Projekt entwickelt. Holz von Hier und seine Instrumente wurden 2016 auf der Woche der Umwelt vorgestellt.

## **Bedeutung Umweltaussage**

---

Holz von Hier wurde aus echtem Engagement gegründet, um auf die Tatsache der zunehmenden Transporte und Warenströme entlang der Wertschöpfungskette von Produkten aufmerksam zu machen. Die Initiative will verdeutlichen, dass diese heute bei vielen Produkten den größten Anteil der Emissionen und Umweltbelastungen ausmachen können. Meist werden die Transporte in Umweltbilanzen völlig unterschätzt [wenn gewünscht Begleitdokument mit Umweltzahlen].

## **Anerkennung & Listung**

---

Holz von Hier ist als Umweltzeichen inzwischen breit anerkannt und hat Eingang in alle relevanten Plattformen zu nachhaltiger Beschaffung, nachhaltigem Bauen und nachhaltigem Konsum sowie zahlreiche Leitfäden und Zertifizierungssysteme gefunden [5]. Siehe auch Statements von namhaften Akteuren der Nachhaltigkeit Holz von Hier und zur Thematik [6].

## **Anlagen**

---

- [1] Dokument: Entwicklungsprozess.
- [2] Dokument: Freistellungsbescheid
- [3] Dokument: Struktur-und-Entscheidungsfindung
- [4] Dokument: ISO-Konformität
- [5] Dokument: Anerkennung des Umweltzeichens
- [6] Dokument: Statements von namhaften Nachhaltigkeitsakteuren